

Carl Graf

73) Esslingen, den 24. März 1963

Flandernstr. 36

BR Deutschland

An Herrn  
Professor Georg Lukács

B u d a p e s t

Sehr verehrter Herr Professor!

Ich habe Ihnen eine Lektüre zu verdanken, die zu den fesselndsten und anregendsten meines Lebens zählt. Darum moechte ich mich heute unbekannterweise an Sie wenden, um mit meinem Brief eine kleine Bruecke zu Ihnen hinueber zu schlagen und Ihnen zu sagen, wie sehr Sie in Ihrem Buche "Die Zerstoerung der Vernunft" das Phaenomen 'Geistiges Deutschland' ausgelotet haben. Es gibt darin nichts aber auch gar nichts, dem man in den Tatsaechlichkeiten widersprechen koennte. Sie haben einfach der Wahrheit, der lautereren Wahrheit die Ehre gegeben und durch die ungeschminkte, unbeschoenigte Widerspiegelung deutscher Geistigkeit als Vorlaeufer des Hitlerismus zu einer Bewusstseinerhellung beigetragen, das <sup>ie</sup> <sup>ihres</sup> seinesgleichen sucht. Das Ausserordentliche an Ihrer Abhandlung ist ja gerade, dass Sie als Nichtdeutscher die Dinge wirklich so sehen wie sie de facto liegen. Eigentlich haette ein Deutscher eine derartige Abrechnung zu schreiben gehabt und es ist bezeichnend fuer die auch jetzt noch bestehende deutsche Misere, dass sich ein solcher Deutscher nicht gefunden hat, dass wir uns vielmehr von Ihnen sagen lassen muessen, wie es um unser Selbstverstaendnis bestellt ist. Und das im Lande eines Karl Marx! Friedrich Engels usw.usw. ! - Es spricht fuer die einzigartige Anwendbarkeit der marxistischen Weltinterpretation auf alle Erscheinungen des Lebens, dass Sie in der Lage sind mit bezwingender Logik, kristallklarer Schaerfe die wahren Sachverhalte herauszuschaelen und eine Analyse von Faktoren und Ursachen zu geben wie man sie sich bezwingender nicht